

Elisabeth Göllner-Kampel (Hrsg.)

Kinderwagen- & Tragetouren

Oberösterreich

Großraum Linz

Mühlviertel, Donaubecken, Krems-, Steyr-, Ennstal

Über 50 lohnende Wanderungen und Ausflugsziele
vom Säugling bis zum Schulkind

Mit Winterwanderwegen



Wir freuen uns über Rückmeldungen, Eindrücke, Hinweise an:
Wandaverlag.at, office@wandaverlag.at

Grafik: Manuel Thomasser, Dorota Konieczka, Alexandra Bründl

Cover: Brigitte Haid

Illustrationen: Melanie Eichhorn, Sabine Köth, Tsvetelina Lyubanova

Kartografie: Eva Maria Haslauer (Universität Salzburg) u. Terra Cognita, Dorota Konieczka
Gedruckt in Österreich.

ISBN: 978-3-9502908-3-7

Kinderwagen- & Tragetouren Oberösterreich: Großraum Linz, Mühlviertel, Donaubecken, Kremstal, Steyrtal, Ennstal: Über 50 lohnende Wanderungen und Ausflugsziele. Vom Säugling bis zum Schulkind. Mit Winterwanderwegen. Verlag: Wandaverlag.at; Wanda Kampel VerlagsKG, Römerstraße 16, A-5081 Anif, www.wandaverlag.at.
4. Auflage 2021

Fotos: Von den Autorinnen, Co-Autorinnen oder lt. Abbildungsverzeichnis im Anhang.

Umschlagfoto vorne: Mirellental, Fotospende Jana Winkler-Ebner

Umschlag hinten: An der Donau von Irmgard Leitner-Gadringer



Gedruckt nach der Richtlinie des
Österreichischen Umweltzeichens
„Druckerzeugnisse“,
Buch Theiss GmbH, Nr. 869



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/10944-2103-1001

Die Autorinnen haben die Informationen mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Für Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden. Die Benützung dieses Führers geschieht auf eigenes Risiko. © Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlags.

Der leichten Lesbarkeit halber wurde durchwegs die weibliche Anrede verwendet. Natürlich sind damit auch alle Männer gemeint.

Das Team:



Katrin Eckerstorfer (eck)

ist in Linz aufgewachsen, hat als Kind jedoch viel Zeit im Mühlviertel verbracht. Katrin unterrichtet Sport und Englisch. In ihrer Freizeit gibt sie auf ihrem Blog www.gowiththeflo.at Tipps rund um Fitness und Familienausflüge. Katrin hat das Fortsetzungsbuch „Abenteuer Natur Oberösterreich“ mitverfasst.



Susanne Kaiser (sk)

wohnt in St. Stefan-Afiesl und arbeitet als Radiologietechnologin in Linz. Mit der Geburt ihrer zwei Söhne stieg die passionierte Bergwanderin und -steigerin auf kindgerechte Wanderungen um. Susanne ist auch Hauptautorin des Fortsetzungsbuches „Abenteuer Natur Oberösterreich“.



Maria Laszlo (la)

ist gebürtige Ungarin, ausgebildete Mehrfachtherapeutin für behinderte Kinder und Mama von zwei Kindern. Sie lebt seit Jahren in Oberösterreich und seit 2010 in Steyr. Die sportliche Mama leitet Fit-Dank-Baby-Kurse und aktualisiert und filmt laufend ihre Beiträge.



Irmgard Leitner-Gadringer (le)

ist Autorin der ersten Stunde und hat mit ihrer Tochter Marlene viele Wege mühevoll zusammengesucht. Irmgards Tochter ist nun dem Kinderwagenalter entwachsen, weshalb ein neues Mütterteam „ihre“ Wege überarbeitet und neue Wanderungen beigesteuert hat.



Hannah Nöhmayer (nö)

gehört zum neuen Team und hat viele der Touren auf den aktuellen Stand gebracht. Aufgewachsen im Salzkammergut, studierte sie in Salzburg und Hagenberg. Hannah lebt bei Linz und arbeitet im Medien- und Marketingbereich.



Barbara Rammer (br)

Barbara wohnt in Linz und arbeitet als Ingenieurin im Anlagenbau. Am liebsten ist sie auf „Off the beaten track-Pfaden“ unterwegs. Barbara ist auch Autorin des Fortsetzungsbuches „Abenteuer Natur Oberösterreich“, die Wege in der Region Pyhrn-Priel/Ennstal verdanken wir ihr.



Elisabeth Reichl (rei)

ist die zweite „Ursprungsautorin“. Die gebürtige Salzburgerin lebt seit ihrem Studium in Linz und arbeitet im Personalwesen. Auch ihre Kinder sind mittlerweile dem Kinderwagenalter entwachsen, der Geist der Erstautorinnen lebt aber weiter.



Katharina Schraml (sch)

ist eine große Naturliebhaberin und zweifache Mutter. Geboren in Linz, ist sie seit ihrem Schauspielstudium in Graz als Schauspielerin tätig. Seit einigen Jahren ist sie Ensemblemitglied am Theater des Kindes in Linz. Katharina lebt mit ihrer Familie im Mühlviertel.



Anna Wimmer (aw)

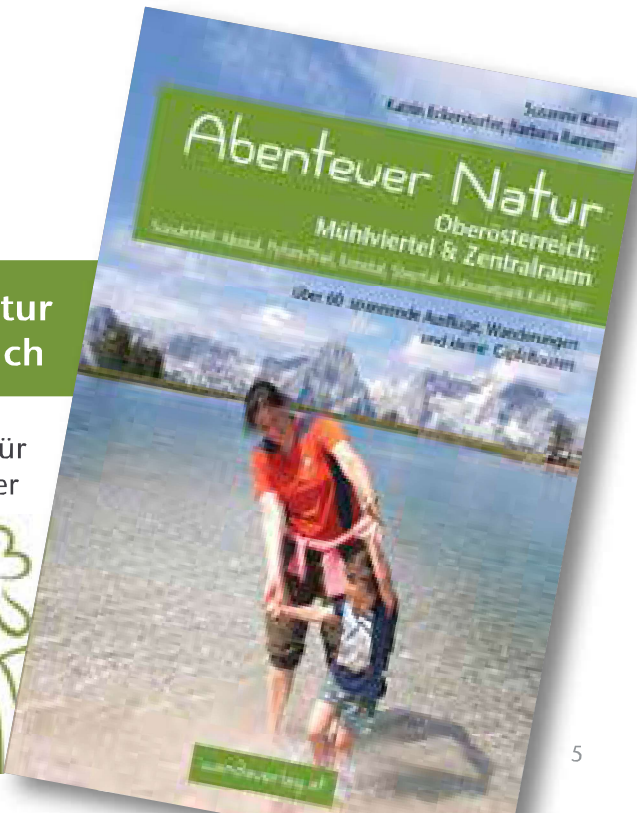
ist Journalistin, Zweifach-Mama und in Eferding zu Hause. Die gebürtige Linzerin startete völlig unerfahren ins Wandern mit Kindern. Beide Töchter lieben die Streifzüge durch die „Wildnis“, Mama wurde um einiges fitter und für weitere Ausflugsideen ist dank dem Buch gesorgt.

Inhaltsangabe

Überblickstabelle Wanderungen	8
I. Winterziele	16
II. Klassisches Wanderwetter	48
III. Sommerziele	84
IV. Wanderungen für regnerisches Watter	114
V. Ausflugsziele und Wandertipps für kleine Füße	138
VI. Linz und Umlandgemeinden	161
Zusatztipps, Gebrauch, Ausrüstung	187
Alphabetisches Register	194
Fotospenden	195
Übersichtskarte	siehe: Umschlag

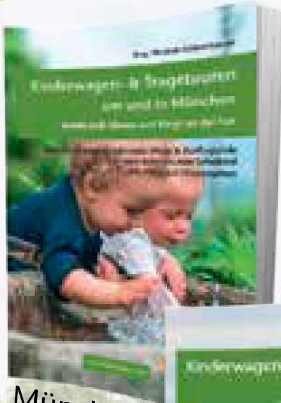
Abenteuer Natur Oberösterreich

Unser Fortsetzungsbuch für
die „großen“ Kinder





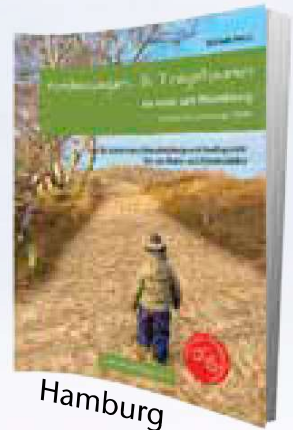
Bücher, die Zeit
zum Genießen
schenken!



München



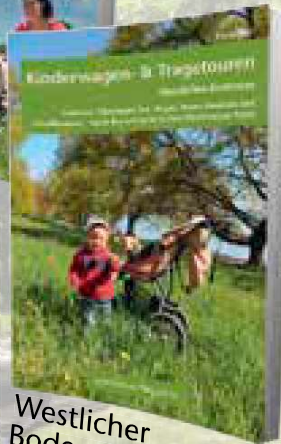
Fränkische Schweiz
Bamberg



Hamburg



Westallgäu



Westlicher
Bodensee

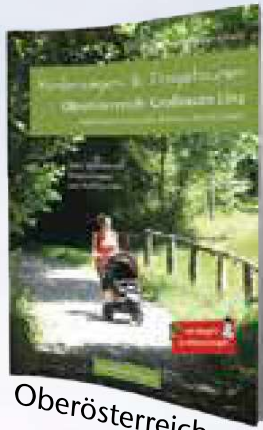


Vorarlberg

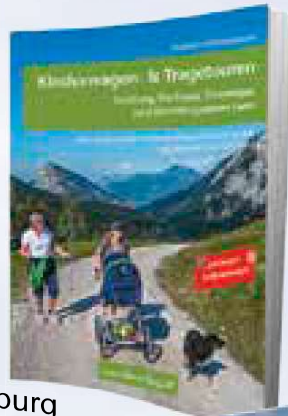
wandaverlag



Wien



Oberösterreich

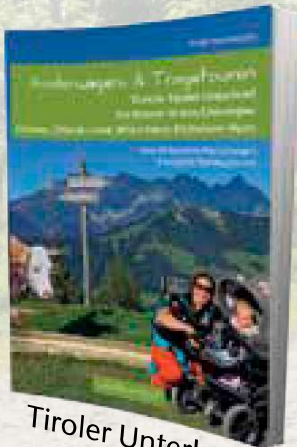


Salzburg

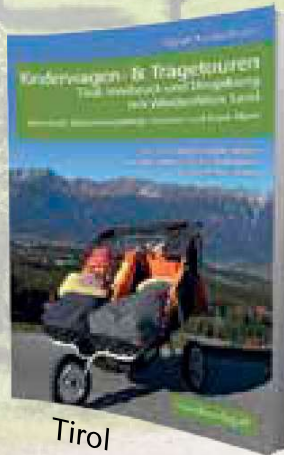
Unsere Kinderwagen- & Tragebuch-Reihe im Überblick



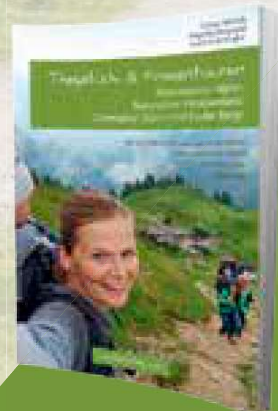
Salzkammergut
Almtal



Tiroler Unterland



Tirol



**TRAGE- &
KRAXENTOUREN**

Münchener Süden
























Überblickstabelle der Wanderungen















I.	Winterwanderungen und Schlittenpartien	Char.	Dauer 1h 2h	Anf.	Seite	
1.	N-Schneeflockenweg bei Sandl	G		●	18	
2.	N-Kleine Sonnbergrunde	G		●	21	
3.	N-Oberneukirchner Berg	G		●	24	
4.	N-Winterspaß in Kirchschatz	G		●	26	
5.	N-Pelzberg	↕		●	29	
6.	N-Schlittenpartie auf die Gis	⚡		●	32	
7.	O-RW in Erdleiten	G		●	35	
8.	W-Kürnbergwald mit Schlitten	⚡		●	38	
9.	S-RW Koglwanderung in St. Florian	↕		●	41	
10.	S-Von Christkindl nach Steyr	↕		●	44	
Zusatz	Hellmondsödt: Alleewanderung	↕		●	47	



II.	Klassisches Wanderwetter	Char.	Dauer 1h 2h	Anf.	Seite	
11.	W-Kerzensteinweg	↕		●	50	
12.	W-Ottensheimer Obstgarten	G		●	53	
13.	N-Sternstein	⚡		●	56	
14.	N-Planeten-RW	⚡		●	59	
15.	N-Mirellental	↕		●	62	

	Bus/ Bahn	Schat- ten			 / Rodeln	2–3 Jahre	4–6 Jahre	Doppel KW	Sterne
					x/x	x	x	x	★★★
					x/-	x	x	x	★
			x		x/-		x	x	★
					x/x	x	x	x	★★
					x/-	x	x	x	★
					x/x	x	x		★★
					x/-			x	★
					x/x	x	x		★★
					x/-			x	★
				x	x/-	x	x	x	★★
					x/-	x	x	x	★















	Bus/ Bahn	Schat- ten			 / Rodeln	2–3 Jahre	4–6 Jahre	Doppel KW	Sterne
			x			x	x		★★★
			x			x	x		★★★
				x	-/x	x	x	x	★★★
					-/x	x	x	x	★★★
						x	x		★★
























II. Klassisches Wanderwetter		Char.	Dauer 1h 2h		Anf.	Seite
16.	N-Pferdeisenbahn z. Kratschi	↕↔	█		●	65
17.	NO-RW Bierlehrpfad Kefermarkt	G	█		●	67
18.	O-Schwammerling	↕↔	█		●	69
19.	SO-Kinderfitnessweg Kronstorf	G	█		●	72
20.	S-RW Leonstein – Schw. Graf	⚡🔍	█		●	75
21.	S-Molln/Bodinggraben	⚡🏔️	█		● ●	78
22.	S-Gschwendtalm	⚡🏔️	█		●	81



III. Sommerziele		Char.	Dauer 1h 2h		Anf.	Seite
23.	NW-Rannatal	↕↔G	█	█	●	86
24.	W-Pesenbachtal	↕↔	█		●	89
25.	NW-Rodl-Waldbad	⚡🏠	█		●	92
26.	W-Puchenau Auspazierugang	↕↔	█		●	95
27.	N-Bienen-RW Zwettl	G	█		●	97
28.	N-Pferdeisenbahn: Pfaffendorf	↕↔	█		●	100
29.	NO-Rosenhofteiche	G	█		●	103
30.	NO-Gutau Vogelkundeweg	G	█		●	106
31.	NO-Feldaist	↕↔	█		● ●	108
32.	S-Anton-Schosser-Hütte/Ennstal	↕↔	█		●	111

	Bus/ Bahn	Schat- ten			 / Rodeln	2-3 Jahre	4-6 Jahre	Doppel KW	Sterne
						x	x	x	★★★
						x	x		★★
						x	x	x	★
					x/-	x	x	x	★
					x/-		x		★★★
				x	-/x	x	x	x	★★★
									★★









	Bus/ Bahn	Schat- ten			 / Rodeln	2-3 Jahre	4-6 Jahre	Doppel KW	Sterne
			x	x		x	x	x	★★
			x	x		x	x	x	★★★
			x			x	x		★★★
			x	x		x	x		★★
			x	x		x	x	x	★★★
						x	x	x	★★
			x		x/-	x	x	x	★★★
						x	x		★★★
			x			x	x		★★★
						x	x		★★★







IV. Wanderungen für regnerisches Wetter		Char.	Dauer 1h 2h		Anf.	Seite
33.	N-Motorikpark Feldkirchen					116
34.	N-Eidenberger Alm - Gisela Warte					119
35.	N-Naturerlebnisweg in Weikersdorf					122
36.	N-Pferdeeisenbahn Unterweikersdorf					125
37.	O-Pfenningberg (beim Daxleitner)					127
38.	W-Fischlehrpfad ion Wilhering					130
39.	W-RW Oedtsee					132
40.	S-Bad Hall: Ein Park f. alle Sinne					135



V. Ausflugsziele und Wandertipps für kleine Füße		Char.	Dauer 1h 2h		Anf.	Seite
41.	N-Spechtweg					140
42.	N-Braunberghütte					143
43.	O-Kriehmühle an der Feldaist					146
44.	W-Mayrhoferberg					149
45.	W-Alkoven					152
46.	W-Dörnbach					154
47.	S-Himmelreichbiotop					157

	Bus/ Bahn	Schat- ten			 / Rodeln	2–3 Jahre	4–6 Jahre	Doppel KW	Sterne
		○	x	x		x	x		★★★
		◐		x	-/x	x	x	x	★★★
		◑		x			x	x	★★
		◑		x			x	x	★★
		◐		x		x	x	x	★
		◑		x		x	x	x	★
		◐	x	x	x/-	x	x	x	★★
		◐		x	x/-	x	x	x	★★

	Bus/ Bahn	Schat- ten			 / Rodeln	2–3 Jahre	4–6 Jahre	Doppel KW	Sterne
		◑	x	x	x	x	x		★★★
		◐				x	x		★★★
		●	x			x	x		★★★
		○			x/x	x	x	x	★★
		◐				x	x	x	★
		◐		x					★
		◑				x	x		★★



VI. Stadtwanderungen Linz Wandertipps für kleine Füße		Char.	Dauer 1h 2h	Anf.	Seite
48.	Berghof Pöstlingberg				162
49.	Bachlberggrunde				165
50.	RW Pferdebahnpromenade				168
51.	Vom Lentos z. Winterhafen				171
52.	Freinberg-Sonnenpromenade				174
53.	Födrosas in Leonding				177
54.	Wasserwald				179
55.	Weikerlsee				181
56.	Pichlingersee				184

Zeichenerklärung der Inhaltsangabe

Die Kürzel N/O/S/W geben die Himmelsrichtung von Linz aus gesehen an.

Charakteristik (Char.):






















- Rundweg
- Alm / Bergtour
- Spazierweg – gleicher Rück- wie Hinweg
- Themen- oder Erlebnisweg
- Ausflugsziel

Balken für Dauer:

Die Länge der Balken zeigt an, wie lange die Wanderung für eine Strecke dauert. Bei Rundwegen (RW) wird die Gehzeit für den gesamten Weg angezeichnet. Hellgraue Balken zeigen eine mögliche Verlängerung an. Näheres in der jeweiligen Wegbeschreibung.






Anforderung (Anf.):

- leicht
 - mittel
 - schwer
- jeweils bezogen auf das Gehen mit Kinderwagen

	Bus/ Bahn	Schat- ten			 / Rodeln	2–3 Jahre	4–6 Jahre	Doppel KW	Sterne
						x	x		★★
						x	x		★★
				x		x	x	(x)	★★
				x	x/-	x	x	x	★★
					x/x	x	x	x	★★
						x	x	x	★
				x	x/x	x	x	x	★★
			x			x	x		★★
			x		x/-	x	x	x	★

Doppel KW: Gibt an, ob Strecke für Doppelkinderwägen geeignet ist.

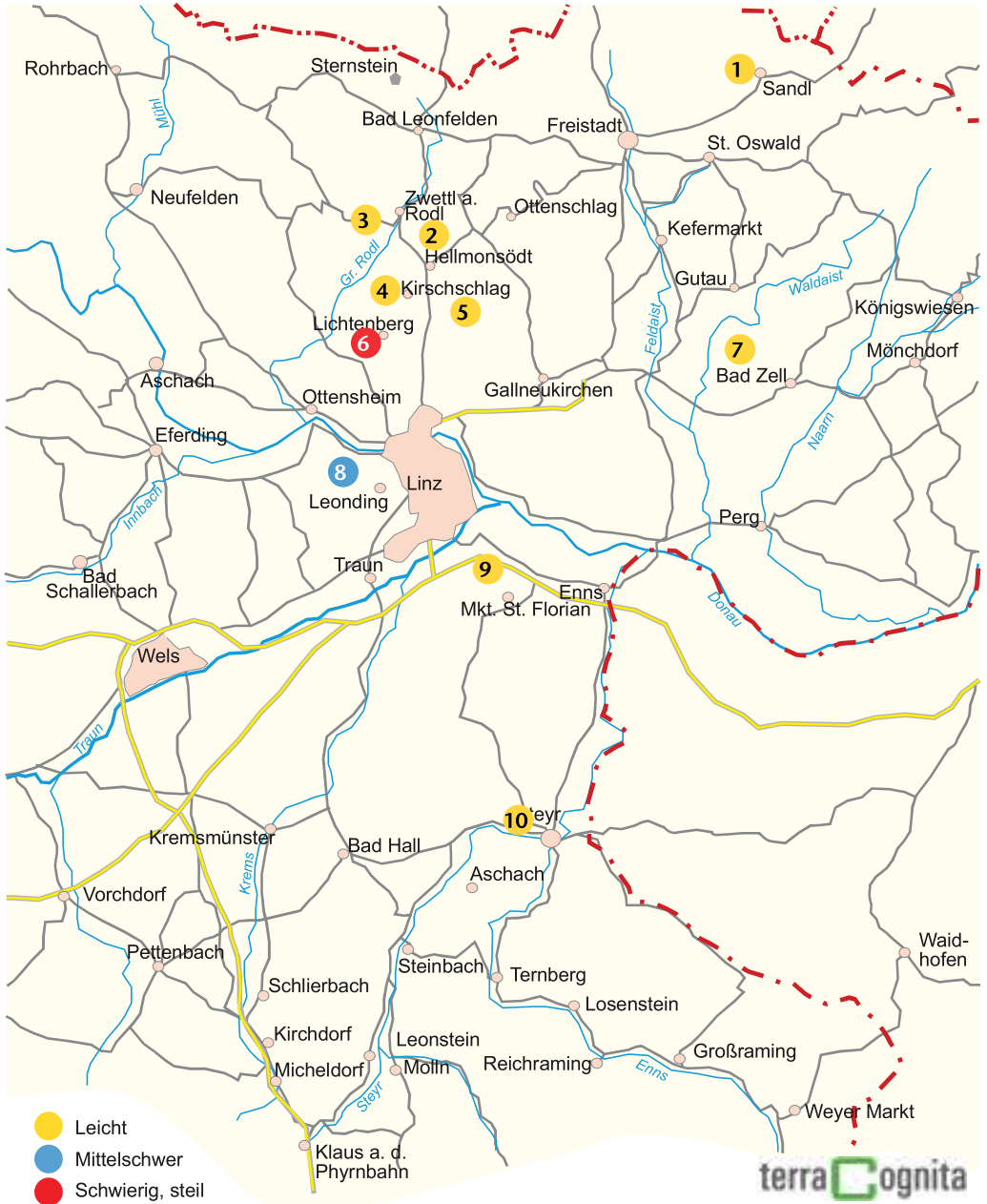
Schatten: Die dunklen Kreise in der Übersicht zeigen an, in welchem Ausmaß der Weg schattig ist:

-  auf der gesamten Route ist kein Schatten (optimal im Winter)
-  der Weg liegt nur zu einem Viertel im Schatten
-  die Hälfte der Wegstrecke ist schattig
-  der Großteil der Strecke liegt im Schatten oder auch lichtem Wald
-  der gesamte Weg liegt im Schatten

★★★ Sterne (= Hinweis auf landschaftliche Schönheit):

Drei Sterne bedeuten, dass Wanderung bzw. Landschaft herausragend sind. Ein Stern zeigt eine nette Wanderung an, die Landschaft ist aber nicht herausragend. Die Bewertung erfolgte nach unserer subjektiven Einschätzung.

Winterwanderungen im Überblick





2 Kleine Sonnbergrunde (ca. 750 m)


Sonnberg im Mühlkreis

nö



Die Gemeinde Sonnberg, die am Plateau zwischen Hellmonsödt und Zwettl an der Rodl liegt, wird ihrem Namen gerecht. Nur gute 30 Min. von Linz entfernt bietet sie eine interessante Alternative zu den gerade an Wochenenden überlaufenen Nachbargemeinden Kirchschlag und Hellmonsödt. Durch die Höhenlage und das Hochplateau findet man an schönen Wintertagen ungetrübten Sonnenschein. Rund um Sonnberg gibt es schöne Langlaufmöglichkeiten.

Wetter: 

Anforderung: 

Gesamtdauer: 1 ¼ h

Anforderung: Leicht, die ganze Runde führt über asphaltierte, wenig befahrene Landesstraßen. Bei Schneelage können die kurzen Steigungen etwas anstrengend werden.

Dauer: RW: Ca. 1 ¼ Std.; 5 km.

Wetter: Sonnige Spätherbst-, Winter- und Frühlingstage.
Achtung: windanfällig und kein Schatten.

Rodelstrecke: Nicht präpariert, kleine Hügel entlang des Weges und beim Spielgelände der Mehrzweckanlage.



Wanderwert für (Geschwister-) Kinder:

- 2–3 Jahre: In diesem Alter empfehlen wir nur kurze Wegabschnitte. Kinderspielplatz mit Streichelzoo bei der Jausenstation „Auf d’Sunnseitn“. Großes Spielgelände hinter der Mehrzweckanlage, u.a. Sandkiste mit Wasserpumpe (Wechselkleidung!), ideal für Traktor- und Tierbegeisterte (Kühe, Pferde, Schafe, Ziegen)
- 4–6 Jahre: Siehe 2–3 Jahre.
- Kinderfahrrad: Nicht geeignet aufgrund der Steigungen.

Navi: 4180 Sonnberg 94

Anfahrt: A7 Mühlkreisautobahn Ausfahrt Urfahr, Richtung Bad Leonfelden. Durch den Haselgraben, in Glasau rechts Abzweigung nach Hellmonsödt. Kurz nach dem Ortszentrum von Hellmonsödt links Richtung Sonnberg (Wegweiser: „Auf d’Sunnseitn“).

Bus/Bahn: Busverbindung: Umsteigen in Glasau bis Hst. Sonnberg im Mühlkreis – Sunnseitn.

Ausgangspunkt: Parkplatz bei der Mehrzweckanlage Sonnberg, Nähe Jausenstation „Auf d’Sunnseitn“, ausreichend Parkmöglichkeiten vorhanden.

Infos/Gaststätten: **Jausenstation „Auf d’Sunnseitn“, großzügiger Kinderspielplatz mit Streichelzoo in der wärmeren Jahreszeit, Tel. 07212/21311 od. 07212/6887, www.aufdsunnseitn.at, geöff. Do ab 15 Uhr, Fr/Sa ab 13 Uhr, So ab 11.30 Uhr; *Gemeinde Sonnberg, Tel. 07212/6565.





Wegbeschreibung Sonnbergrunde:

Vom Parkplatz bzw. von der Jausenstation „Sunnseitn“ Richtung „Ortszentrum“. Vorbei am Gemeindeamt und schon wieder aus der kleinen Ortschaft heraus, geht es leicht bergab. Bei der nächsten Abzweigung links, Richtung „Rudersbach“ wandern. Nach einer leichten Steigung biegt man nach dem Bauernhof (Bushaltestelle) wieder links ab.



Die Straße führt dann leicht bergauf, bis sie wieder auf die Verbindungsstraße Hellmonsödt-Sonnberg trifft. Bei dieser Kreuzung wieder nach links einbiegen. Nun wandert man den Anfahrtsweg entlang und sieht, nachdem man das Waldstück durchquert hat, linker Hand die Mehrzweckanlage „Sonnberg“, den Ausgangspunkt der Wanderung.





V. Ausflugsziele und Wandertipps für kleine Füße

In diesem Kapitel findest Du schöne Plätze zum Auftanken Für Kinder, die dem Kinderwagen schon entwachsen sind, haben wir zudem hier Wandertipps gesammelt, die kurz und abwechslungsreich sind, also etwas zum „Eingehen“.



Weitere lässige Ausflugsziele auf Instagram: [wandaverlagtoptouren](#)



42 Mühlviertler Hüttenidylle (902 m)

St. Oswald: am Braunberg

le, sk

Die Braunberghütte kratzt schon fast an der 1000-m-Seehöhe-Marke und ist die einzige bewirtschaftete Alpenvereinshütte des Mühlviertels. Der weite Platz vor der Hütte bietet Kindern viel Spielraum und der Blick auf die Mühlviertler Hügellandschaft ist wunderbar. Der Wanderweg zum 15 Min. entfernten Gipfelkreuz ist bis zuletzt mit geländegängigem Kinderwagen begehbar. Aufgrund seiner Kürze können junge Wanderinnen bereits selbst ihre erste Gipfelbesteigung wagen. Am Wochenende kann bei Schönwetter sehr viel los sein, besser ist es daher unter der Woche.

Wetter:



Anforderung:



Gesamtdauer: ½ h

Anforderung: Braunberghütte nur mit Auto erreichbar. Wanderwege rund um die Hütte nur eingeschränkt kinderwagengeeignet. Auch sehr kleine Kinder können den Weg schon zum Gipfel schaffen.

Dauer: Direkte Zufahrt zur Hütte.

Wetter: Geeignet für schönes Wetter, aber auch für weniger schöne Tage, die Gaststube lädt zum Verweilen ein.

Wanderwert für (Geschwister-) Kinder:

- 2–3 Jahre: Platz zum Herumtoben, kleiner Spielplatz mit Sandkiste und Schaukel vor der Hütte.
- 4–6 Jahre: Siehe 2–3 Jahre. Entdeckungen im Wald, erste Gipfelbesteigung (siehe Wandertipp für kleine Füße).
- Kinderfahrrad: Nicht geeignet.

Wandertipp für kleine Füße: „Anstieg zum Ostgipfel des Braunbergs“

Dauer: 15–30 Min. eine Strecke.

Anford.:  Leicht ansteigender, schattiger, gemütlicher Wanderweg.

Ein Gipfelsieg mit Gipfelkreuz und Eintrag im Gipfelbuch für die Jüngsten! Vom Parkplatz bei der Hütte geht es zurück zur Zufahrtsstraße. Direkt dort beginnt der Wanderweg zum Ostgipfel (beschildert) Der kleine Abstecher über den Aussichtspunkt St. Oswald ist lohnend, durch den hohen Baumwuchs ist die Aussicht aber leider etwas versperrt, der Weg mündet dann wieder in den Hauptweg. In der Folge immer den Hinweisschildern Richtung Ostgipfel folgen. Die letzten paar Meter führen über Blockgestein zum Gipfel. Bis auf dieses letzte Stück ist der Weg sogar mit einem geländegängigen Kinderwagen begehbar.

Navi: 4271 St. Oswald, Witzelsberg 20

Anfahrt: A7 Mühlkreisautobahn Richtung Freistadt. Am Ende der Autobahn links halten und weiter auf der S10, bei Ausfahrt Freistadt Süd Richtung Freistadt Süd abfahren. Beim ersten Kreisverkehr erste, beim zweiten Kreisverkehr wieder die erste und beim dritten Kreisverkehr wieder die erste Ausfahrt nehmen in Richtung Lasberg. Nach der Ortschaft Lasberg weiter nach St. Oswald. In der Ortsmitte von St. Oswald rechts die Abzweigung zum Braunberg nehmen und den Hinweisschildern folgen.

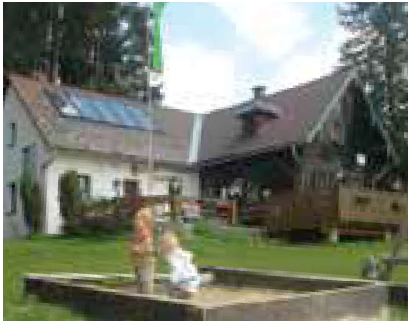
Ausgangspunkt (AP): Kleiner Parkplatz bei der Braunberghütte.

Infos/Gaststätten: *Braunberghütte, Tel. 07945/7666, geöff. 1. April bis 31. Oktober, Ruhetag: Mo. *www.alpenverein-freistadt.at



Beschreibung Braunberg:

Direkte Zufahrt zur Braunberghütte, Wegbeschreibung Ostgipfel siehe Wanderwert für kleine Füße.



Beschreibung ab Reiterhof Rössl-Alm

(Gehzeit ca. 30 Min. eine Strecke, kinderwagentauglich)

Es ist auch möglich die Wanderung bereits beim unteren Parkplatz neben dem Reiterhof Rössl-Alm zu starten. Von hier rechts bergab entlang einer der Pferdekoppeln der asphaltierten Zufahrtsstraße folgen, bis rechts der Forstweg zur Hütte abzweigt (Wegweiser). Dieser führt direkt zur Hütte.

50 Rundweg Pferdebahnpromenade

Linz: Landluft in Stadtnähe





le

Dieser Teil der Pferdeisenbahn-Trasse bietet Kindern die Möglichkeit, in Stadtnähe Landluft zu schnuppern. Es gibt Viadukte und Brücken, kleine Bachläufe ergeben wunderbare Spielmöglichkeiten. Im Schutz der Bäume kann man auch bei leichtem Regenwetter gut wandern. Der zweite Teil der Strecke liegt in der Sonne und führt an Hühner- und Gänsegehegen sowie an Rinderweiden vorbei. Er ist asphaltiert und beinhaltet einige Steigungen. Wer diese meiden will, wählt einfach den gleichen Hin- wie Rückweg.



Wetter:   

Anforderung:  

Gesamtdauer: 1 ½ h

Anforderung: Erster Teil leicht und fast bretteleben, gepflegter, feiner Schotterweg, der zweite Teil der Strecke beinhaltet mäßige und steilere Passagen und ist durchgehend asphaltiert.



- Dauer:** Hin und Retour: ca. 1 ½ h.
Wetter: Bei fast jedem Wetter; bei Regen und Hitze nur 1. Teil empfehlenswert.

Wanderwert für (Geschwister-) Kinder:

- 2–3 Jahre:** Kleine Teilausschnitte wählen, z.B. bis zum kleinen Park mit Spielplatz, gesamter Weg ist zu lange. Die kleinen Bachläufe laden zum Pritscheln ein. Wechselkleidung nicht vergessen!
- 4–6 Jahre:** Siehe unter 2–3 Jahre.
- Kinderfahrrad:** Bei gleichem Hin- wie Rückweg kann der Abschnitt auf der Pferdebahnpromenade, der schön im Schatten liegt, gut mit einem Kinderfahrrad befahren werden. Für Erwachsene besteht Radfahrverbot. Der gesamte Rundweg ist nicht kindertauglich, da es auf der 2. Etappe (asphaltierte Straße) doch teilweise sehr steil bergab geht.

Navi: 4020 Linz, Magdalenastr. 50

Anfahrt: A 7 Mühlkreisautobahn, Abfahrt Linz-Urfahr, rechts halten Richtung St. Magdalena, vor der Tankstelle links in die Pulvermühlstraße einbiegen, bei Ampel geradeaus weiter und dann rechts Richtung St. Magdalena abbiegen, Schild zum Gasthaus Oberwirt folgen und in der Nähe des Ghf. parken.

Ausgangspunkt (AP): Entlang der Straße nahe Gasthaus Oberwirt.

Bus/Bahn: Mit der Straßenbahn bis Hst. St. Magdalena (zum Ausgangspunkt der Wanderung ca. 10–15 Min. Gehzeit die Anfahrtsstraße hinauf)

Infos/Gaststätten: Nähere Infos zu Geschichte, Etappen etc. unter www.pferdeei-senbahn.at oder www.linz.at oder unter den einschlägig bekannten Suchmaschinen. *Gasthaus Oberwirt, Magdalenastr. 50, Tel.: 0732-273332, geöff. Mi-Fr ab 14 Uhr, Sa ab 11 Uhr, So ab 9 Uhr, Ruhetag Mo, Di. *Mostbauer Schatz, Schatzweg 50, Tel.: 0732/246015, Mo, Di ab 15 Uhr von Mai bis September.




Wegbeschreibung Pferdebahnpromenade

Erster Teil: Direkt neben dem kleinen Gastgarten/Terrasse des Gasthauses Oberwirt zweigt der Weg zur Pferdebahnpromenade ab (gut beschildert). Nun geht's unterhalb der Kirche St. Magdalena vorbei und geradeaus weiter. Bald darauf folgt eine nette kleine Lichtung mit Bankerl und einem kleinen Spielplatz. Ein Denkmal erinnert an die Zeit der Pferdeisenbahn. Zwei Marterl weiter mündet der Weg in einen gepflegten Schotterweg. Ab hier gilt Radfahrverbot und Tafeln beschreiben Wissenswertes über heimische Vögel. Wenn man aus dem Wald herauskommt, beginnt der für heiße Sommertage eher ungeeignete Weg – wer der Sonne oder dem Regen entgehen will, kehrt hier einfach um.

Zweiter Teil: Für Fortsetzungswillige wird der Weg nun für einige Minuten sehr schmal – zwei einander entgegenkommende KinderwagenschieberInnen müssten sich auf eine Ausweiche einigen, aber bald darauf erreicht man die Abzweigung. Links abbiegen (Schild Engerwitzdorf), einige Meter dem Schotterweg folgen und dann wieder links die asphaltierte Straße leicht bergauf retour. Dieser Straße (Schatzweg) bis zum Ende folgen und dann links die Oberbairinger Straße ziemlich steil hinunter bis zum AP.

...verschafft Zeit zum Genießen



Der wandaverlag  ist ein kleiner, unabhängiger Verlag am Fuße des Untersbergs. Jeder Wanderführer entsteht durch großes persönliches Engagement und viel Leidenschaft für ein perfektes Buch.

Was uns am Herzen liegt:

- Durch unsere akribischen Recherchen, genauen und trotzdem nicht zu langatmigen Angaben, durch unser übersichtliches Layout und die vielen kleinen Einzelheiten möchten wir Zeit zum Genießen verschaffen – unserer Leserschaft zuliebe.
- Wir unterstützen mit unseren Büchern die Initiativen Fair Trade und Clean Clothes – der Fairness zuliebe.
- Wir legen Wert auf umweltschonenden Druck – der Natur zuliebe.
- Durch die Angabe von öffentlichen Verkehrsverbindungen möchten wir ein umweltfreundliches Anreisen fördern – der Umwelt zuliebe.

Vielen Dank für euer Vertrauen! Wir freuen uns über jede Rückmeldung zu unseren Büchern und Wanderwegen.

Elisabeth Göllner-Kampel
(Verlegerin & Wanderbuchautorin)